

ÜBERSETZEN IM MITTELMEERRAUM

KONSTRUKTIONEN UND DEKONSTRUKTIONEN
VON „OKZIDENT“ UND „ORIENT“



„Europa“, so Wolf Lepenies, „hatte nie eine reine Seele - und darin lag seine Stärke.“ Es waren Übersetzer aus dem gesamten größeren Mittelmeerraum, die Europas Seele von jeher verunreinigt haben; Übersetzer, deren Spuren der Hypostasierung einer „christlichen Identität“ Europas die historische Grundlage entziehen; Übersetzer, deren Nachlass jeden Versuch, reine und unvermischte kulturelle Blöcke zu konstruieren und gegeneinander auszuspielen, zur Geschichtslüge macht. Grund genug, die Reinheits-Phantasmen diverser Provenienz mit der geschichtlichen Realität professioneller Akteure der Verunreinigung und Hybridisierung zu konfrontieren, und den Ansprüchen auf ein ungeteiltes europäisches Erbe mit der Sichtbarmachung derjenigen entgegenzutreten, durch deren Hände es immer wieder zu gehen hatte: der west-östlichen Übersetzer und Übersetzerinnen.

Wien, 12. - 15. November 2009

www.estranslation.net

12. November 2009, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Theatersaal, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien
„WIEN PORTA ORIENTIS“ (gemeinsam mit: ÖAW)

10.00 Begrüßung:

Michael Rössner (Univ. München, Univ. Wien, Direktor des Instituts für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte der ÖAW)

10.30 Präsentation des Projekts Biennale EST – Europe as a Space of Translation/Europa als Übersetzungsraum:

Johanna Borek (Univ. Wien), Dieter Hornig (Univ. Paris 8), Camilla Miglio (Univ. Neapel „L'Orientale“)

Kaffeepause

11.30 Eröffnungsvortrag:

Gudrun Harrer (Der Standard): *Morgenländer und andere Schurken*

Bert Fragner (ÖAW, Moderation)

Mittagspause

14.30 Kurze Vorträge und ein illustriertes Gespräch mit:

Johannes Feichtinger (ÖAW), Johann Heiss (ÖAW): „Shared Spaces“ Wien und die *translatio orientis*

Michele Bernardini (Univ. Neapel „L'Orientale“): *The Translation of Timur's Deeds between Eastern and Western Stratifications*

Sibylle Wentker (ÖAW): *Persische Geschichte oder persische Literatur? Hammer-Pugstaff und die Geschichte der Mongolen im Iran*

Camilla Miglio (Univ. Neapel „L'Orientale“, Moderation)

Kaffeepause

Christopher F. Laferl (Univ. Salzburg): „*Afin que saichez entiereement des nouvelles du Turc...*“ Vom Osten in den Westen: Das Osmanische Reich in der Familienkorrespondenz Ferdinands I.

Caroline Herfert (Wien): *Österreichischer Dichter und türkischer Diplomat: Murad Efendi (1836-1881) als kultureller Übersetzer*

Johanna Borek (Univ. Wien, Moderation)

19.30 Cocktail

13. November 2009, Universitätscampus, Aula, Alser Straße 4, 1090 Wien

„ÜBERSETZEN IM MITTELMEERRAUM“

9.00 Begrüßung:

Arthur Mettinger (Vizekanzler der Univ. Wien), Andrea Seidler (Vizekanzlerin der Philologisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ. Wien),

Michael Metzeltin (Vorstand des Instituts für Romanistik)

9.30 Vorträge mit:

Iain Chambers (Univ. Neapel „L'Orientale“/Durham University): *Thinking the Mediterranean, rethinking Modernity*

Federico Italiano (ÖAW): *Translatio maris. Zur atlantischen Übersetzung des Mittelmeeres*

Christopher F. Laferl (Univ. Salzburg, Moderation)

Kaffeepause

Stefan Nowotny (Wien): *Wie das Mittelmeer zum Festungsgraben wurde: Europa und die Politiken der unterbrochenen Übersetzung*

Lidia Curti (Univ. Neapel „L'Orientale“/Durham University): *Attraversamenti mediterranei: verso una nuova letteratura italiana*

Mohammad-Jilani Zouaghi (Univ. Paris 8): *Quelques déconvenues dans l'histoire de la traduction vers l'Arabie*

Dieter Hornig (Univ. Paris 8, Moderation)

Mittagspause

15.00 Sakine Eruz (Univ. Istanbul): *Das polykulturelle Imperium der tausend Zungen: Das Osmanische Reich und seine Übersetzer*

Michaela Wolf (Univ. Graz): „Die Stadt, in der ich lebe, gibt den Turm zu Babel trefflich wieder...“ Gegenentwürfe zu orientalistischen Perspektiven im 18. Jahrhundert: Briefe aus dem Orient von Lady Mary Wortley Montagu

Johanna Borek (Univ. Wien): *Der Westen kam schon immer ohne Araber aus! Die Affäre Goughenheim und die „griechischen Wurzeln des christlichen Europa“*

Gudrun Rath (Univ. Wien/Konstanz, Moderation)

Kaffeepause

Camilla Miglio/Domenico Ingenito (Univ. Neapel „L'Orientale“): *Von Hafis zu Goethe über Istanbul und Wien*

Theresia Prammer (Berlin/Bologna): *„Fremde Föhlung“: Figuren der Appropriation in Goethes West-östlichem Divan*

Federico Italiano (ÖAW, Moderation)

14. November 2009, Volkstheater, Rote Bar, Neustiftgasse 1, 1070 Wien

„DON JUAN AUF DER REISE DURCHS MITTELMEER“ (gemeinsam mit: Don Juan Archiv Wien)

10.00-14.00 Vorträge mit:

Michael Rössner (ÖAW, Univ. München, Univ. Wien), **H.E. Weidinger** (Don Juan Archiv Wien, Wien/Florenz)

Lesung:

Sebastian Baur (Berlin)

Camilla Miglio (Univ. Neapel „L'Orientale“, Moderation)

14. November 2009, Aux Gazelles, Rahlgasse 5, 1060 Wien

„ÜBERSETZTE RÄUME DES ORIENTS“ (gemeinsam mit: Übersetzergemeinschaft)

19.00 Kurzreferate, Diskussion und Lesung mit:

Stefania De Lucia (Neapel/Freiburg): *Das Eigene und das Fremde. Hybride Darstellung des Orients im Werk Hofmannsthal*

Regina Keil-Sagawe (Heidelberg): *Die Hand der Fatima. Zur Rezeptions- und Übersetzungsproblematik maghrebinischer Literatur im deutschen Sprachraum. 5 Anmerkungen wider den Bösen Blick*

Camilla Miglio (Univ. Neapel „L'Orientale“): *Mohammed Schemsed-din Hafis: ein persischer Dichter macht Karriere im westlichen Ausland*

Claudia Ott (Wien, Erlangen): *Tausend Übersetzungen für ein Werk ohne Original*

Johanna Borek (Univ. Wien, Moderation)

Lesung: **Maha Saedaddin** (Wien) und die Autor/innen und Übersetzer/innen

Anschließend: Orientalisches Buffet

15. November 2009, Literaturhaus, Zieglergasse 26 a, 1070 Wien

„LEBEN UND SCHREIBEN IN ÜBERSETZUNGEN“ (im Rahmen des Universitätsabkommens Wien/Neapel „L'Orientale“)

11.00-14.30 Gespräch und Lesung mit:

Boris Buden (Berlin), **Seher Çakır** (Wien), **Dieter Hornig** (Paris), **Adan Kovacsics** (Barcelona), **Peter Waterhouse** (Wien)

Giusi Zanasì (Univ. Neapel „L'Orientale“, Moderation)

Davor, zwischendurch und danach: Frühstück

15. November 2009, Volkstheater, Rote Bar, Neustiftgasse 1, 1070 Wien, Eintritt 8,- €

„DON JUANS FRAUEN ÜBERSETZEN SICH IN SZENE“ (gemeinsam mit: Don Juan Archiv Wien)

22.30-1.00 Szenische Übersetzung mit:

Alexandra Reinprecht und Susi Stach

Gespräch zum Theaterübersetzen mit:

Ulf Birbaumer (Wien), **Gabriele C. Pfeiffer** (Wien), **Dieter Hornig** (Paris), **Stephan Müller** (Zürich), **Michael Rössner** (Wien), **Helen Zellweger** (Wien)

1.00-4.00 Abschlussfest mit:

Fatma Spar and **The Freedom Fries** and **DJ Miss Ümit**

Biennale EST – Europe as a Space of Translation/Europa als Übersetzungsraum Neapel, Paris, Wien, 2008-2010

Konzeption, Koordination, Organisation: Camilla Miglio, Univ. Neapel „L'Orientale“ (Koordinatorin), Dieter Hornig, Univ. Paris 8 (Co-Koordinator); Johanna Borek, Univ. Wien (Co-Koordinatorin)

Partneruniversitäten: Sakine Eruz, Univ. Istanbul; George Gutu, Univ. Bukarest; Walter Schmitz, TU Dresden



Übersetzen im Mittelmeerraum. Konstruktionen und Dekonstruktionen von „Okzident“ und „Orient“ Univ. Wien, 12. - 15. November 2009

Konzeption und wissenschaftliche Leitung: Johanna Borek

Organisation und wissenschaftliche Mitarbeit: Michael Hüttler, Marie Nadia Karsky, Theresia Prammer, Brigitte Rapp, Gudrun Rath, Nathalie Rouanet-Herlt, Juliane Zeiser

Gefördert von: Kulturabteilung der Stadt Wien, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Rektorat der Univ. Wien, Philologisch-kulturwissenschaftliche Fakultät der Univ. Wien, Institut für Romanistik der Univ. Wien

Partner: Österreichische Übersetzergemeinschaft, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Don Juan Archiv Wien, Volkstheater Wien, Institut Français de Vienne, Aux Gazelles, Folio Verlag Wien-Bozen, edition exil

Kontakt: Johanna.borek@univie.ac.at, michael.huettler@donjuanarchiv.at, gudrun.rath@univie.ac.at (Presse), rouanet@herlt.at, juliane.zeiser@gmx.at (Organisation)



Summer School *Homelands in Translation* Univ. Neapel „L'Orientale“, 12. - 19. September 2010

Kontakt: biennaletraduzione@gmail.com

Festival della Traduzione - Tradurre (in) Europa Univ. Neapel „L'Orientale“, 22. - 29. November 2010

Kontakt: biennaletraduzione@gmail.com

Grafische Gesamtgestaltung: Alexander Borek, aborek@inode.at